Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 60. Freitag, den 28. Juli 1893. Jahrgang II.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzung des Gemeinderathes.

Dienstag, den 1. August 1893, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 1. August 1893.
Mittwoch, den 2. August 1893.
Donnerstag, den 3. August 1893.
Freitag, den 4. August 1893.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **18. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Hackenberg, Dr. Huber, Dr. Lueger, Matthies, Meißl, Müller, v. Neumann, Noske, Schlechter, Schneiderhan, Dr. Stenzl, Vaugoin, Dr. Vogler, Witzelsberger.

Beurlaubt: St.-R. Boschan, v. Götz, Kreindl, Matzenauer, Rückauf, Wurm.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Lederer.

Experte: Magistratsrath Siegl, Oberingenieure Kohl und Borkowitz, Magistrats-Commissär Dr. Nüchtern.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Richter eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 15. Juli 1893:

Reservefond	500.000 fl. —	kr.
Effective Belastung	249.410 fl. 53½	kr.
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	295.166 „ 01	„
zusammen	544.576 „ 54½	„
daher um	44.576 fl. 54½	kr.
und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden	9.500 „ —	„
eigentlich um	54.076 fl. 54½	kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 453.840 fl. 92 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht.

Der Vorsitzende erklärt, dass er diese Nachweisung dem Budget-Referenten St.-R. Boschan zur Prüfung in der Richtung übergeben werde, ob er es für nöthig finde, eine Ergänzung des Reservefondes zu verlangen. (Dient zur Kenntnis.)

Antrag des St.-R. Schlechter: Der Magistrat habe über den Geschäftsgang bei Einhebung der Wasserbezugsgebüren zu berichten. (An den Magistrat.)

(4536.) **St.-R. Müller** referiert über das Ansuchen der Firma C. A. Münchenmeyer & Cie. um käufliche Überlassung des an die Realität Nr. 83 Kaiserstraße im VII. Bezirke anstoßenden Linienwallgrundes Cat.-Parc. 1696/4 im VII. Bezirke, und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(4847.) **Derselbe** referiert über das Detailproject für die Einwölbung des Krottenbaches zwischen der Neustiftgasse und Nussdorferstraße im XIX. Bezirke, und beantragt:

1. das vom Stadtbauamte ausgearbeitete Detailproject für die Einwölbung des Krottenbaches im XIX. Bezirke zwischen der Neustiftgasse und der Nussdorferstraße mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 132.024 fl. 67 kr. und die Ausführung der Arbeiten noch im Jahre 1893 zu genehmigen;

2. für die über der Einwölbungstrace zu schaffende 19 m breite Verbindungsstraße zwischen der Neustiftgasse und Nussdorferstraße wäre im Falle der wasserrechtlichen Genehmigung der projectierten Einwölbungstrace die Bestimmung der Baulinien und des Niveaus in der vom Stadtbauamte beantragten und in dem Plane C und den Längenprofilen B und D näher bezeichneten Weise in Aussicht zu nehmen;

3. mit der Vertretung der Gemeinde Wien bei der wasserrechtlichen Verhandlung, beziehungsweise mit der Durchführung der sofort einzuleitenden Verhandlungen mit den Grundeigenthümern wäre der Herr Stadtanwalt Dr. Oskar Schmitt zu betrauen;

4. die Arbeiten und Lieferungen wären nach erfolgter Adjustierung der Kostenanschläge seitens der Stadtbuchhaltung im Offertverhandlungswege sicherzustellen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, für den Betrag von 55.000 fl. einen Zuschusscredit beim Gemeinderathe zu erwirken.

Nach Anhörung der Experten, Magistratscommissär Dr. Nüchtern und Oberingenieur Kohl, werden die Anträge des Referenten und des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(Rücksichtlich des Zuschusscredites an den Gemeinderath.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Grübl übernimmt den Vorsitz.)

(4599.) **Derselbe** referiert über das Detailproject für die Rohrlegungen im XVI., XVII. und Theilen des XIII., XIV. und XVIII. Bezirkes und beantragt:

1. die Genehmigung des vorliegenden Detailprojectes mit der Kostenvoranschlagssumme von 210.000 fl. 18 kr.;

2. die sofortige Einleitung der öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung zur Sicherstellung der Erd- und Baumeisterarbeiten im Betrage von 146.600 fl., der Maschinistenarbeiten im Betrage von 60.000 fl. auf Grund der vorliegenden Vorschrift und zur Sicherstellung des Bedarfes an nicht vorhandenen Gusseisenröhren und Maschinenbestandtheilen im Betrage von 3400 fl. 18 kr. nach Vorlage des Detailkostenanschlages und der Vorschrift;

3. die gesammte Arbeit ist in zwei annähernd gleiche Arbeitslose zu theilen, das Stadtbauamt hat den Kostenvoranschlag nach diesen Arbeitslosen zu trennen, respective richtig zu stellen, und hat sodann die Ausschreibung und Vergebung nach diesen Losen getrennt zu erfolgen.

Nach Anhörung des Experten, Oberingenieurs Borkowitz, werden die Referenten-Anträge angenommen.

(Während der Erstattung dieses Referates hat Vice-Bürgermeister Dr. Richter wieder den Vorsitz übernommen.)

(4098.) **Derselbe** referiert über das Übereinkommen, welches zwischen der Commission für Verkehrsanlagen in Wien einerseits und der Gemeinde Wien andererseits über die Durchführung des Baues der Haupt-Sammelcanäle beiderseits des Donaucanales geschlossen wurde.

Als Experte fungiert Magistratscommissär Dr. Nüchtern.

Das Übereinkommen lautet wie folgt:

Artikel I.

Die Commission für Verkehrsanlagen in Wien überträgt hiemit der Gemeinde Wien den Bau der einen Theil der öffentlichen Verkehrsanlagen bildenden Haupt-Sammelcanäle beiderseits des Wiener Donaucanales in ihrem Namen und für ihre Rechnung bis zu deren vollständigen Herstellung, und zwar nach Maßgabe der von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien hiefür zu erwirkenden wasserrechtlichen Bewilligungen, somit insbesondere

a) die Verfassung der Detailprojecte;
b) die Durchführung des Baues der nöthigen Grunderwerbungen und den Abschluss aller mit der Durchführung des Baues sonst in Verbindung stehenden Verträge;
c) die Durchführung unter Leitung und Überwachung seitens des hiefür von der Gemeinde zu bestellenden Personales;
d) die Ausrüstung des Canales;
e) die Vergebung aller erforderlichen Arbeiten und Lieferungen nach dem alleinigen Ermessen der Gemeinde Wien.

Die Commission für Verkehrsanlagen überträgt weiters der Gemeinde Wien in ihrem Namen und für ihre Rechnung bis zu dem Zeitpunkte, in welchem die beiden Haupt-Sammelcanäle in das Eigenthum der Gemeinde Wien übergehen, den Betrieb dieser Canäle und die Erhaltung derselben in betriebsfähigem Zustande.

(Angenommen.)

Artikel II.

Die Gemeinde Wien übernimmt hiemit die Besorgung des Baues, des Betriebes und der Erhaltung der Haupt-Sammelcanäle beiderseits des Donaucanales im Sinne des vorstehenden Artikels I im Namen und für Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien.

Die Gemeinde Wien ist hiebei an die Einhaltung der von ihr aufgestellten und von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien anerkannten Kostenanschläge und, falls solche Kostenanschläge im Zeitpunkte des Arbeitsbeginnes noch nicht vorhanden sein sollen, an die von Fall zu Fall für diese Bauherstellung mit der genannten Commission besonders zu vereinbarenden Kostenbeträge gebunden.

Sollten sich die von der Gemeinde aufgestellten und von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien anerkannten Kostenanschläge nachträglich aus irgend einem Grunde als unzureichend erweisen, ist die Gemeinde Wien verpflichtet, bezüglich des entstehenden Mehrerfordernisses rechtzeitig den neuerlichen Beschluss der Commission für Verkehrsanlagen in Wien einzuholen. (Angenommen.)

Artikel III.

Die Durchführung des Baues der Haupt-Sammelcanäle erfolgt durch die von der Gemeinde Wien aufzustellenden Bauleitungen nach den für städtische Bauten geltenden Vorschriften und unter Einhaltung der von der Commission für Verkehrsanlagen in Wien festgesetzten Arbeitsordnung.

Der Gemeinde Wien stehen außer den im Artikel I enthaltenen Verpflichtungen, beziehungsweise Befugnissen insbesondere noch alle Anordnungen zu bezüglich der

a) Durchführung des Cassa- und Rechnungsdienstes nach den bei der Gemeinde Wien diesbezüglich bestehenden Vorschriften;
b) Evidenthaltung der zugewiesenen Credite, sowie der Überwachung ihrer Einhaltung;
c) Collaudierungen der von den Bauunternehmern und Lieferanten bewirkten Herstellungen und Lieferungen;
d) Bauabrechnungen. (Angenommen.)

Artikel IV.

Die Grundlage der Entschädigung der Gemeinde Wien für die Durchführung des übernommenen Baues, sowie für den Betrieb und die Erhaltung der Haupt-Sammelcanäle beiderseits des Donaucanales unter Wahrung der ökonomischen Interessen der Commission für Verkehrsanlagen in Wien haben die Selbstkosten zu bilden.

Die Selbstkosten schließen in sich:

1. Die wirklichen Auslagen für die sämmtlichen Leistungen und Lieferungen anläßlich des Baues der beiden Haupt-Sammelcanäle einschließlich der Kosten der Vorarbeiten nach den Rubriken I bis X des am Schlusse beigefügten und von der Commission für Verkehrsanlagen bereits anerkannten Rechnungs-Rubriken-Schemas, dann die Auslagen für die Ausrüstung zum Betriebe, sowie die Kosten für die Erhaltung der Objecte und für den Betrieb derselben bis zum Zeitpunkte der definitiven Übergabe in das Eigenthum der Gemeinde nach einem rechtzeitig zu vereinbarenden Rubriken-Schema.

2. Einen Theil der Auslagen für die allgemeine Central-Verwaltung der Gemeinde Wien, welcher mit ½ Percent der unter 1 dieses Artikels angeführten Kosten pauschaliert wird. Derselbe wird besonders als „½percentiger Beitrag des reellen Aufwandes zu den Kosten der Central-Verwaltung" verrechnet werden.

Die zur Bestreitung aller vorerwähnten Auslagen erforderlichen Geldmittel werden der Gemeinde Wien auf Grund der von ihr aufzustellenden monatlichen Gelderfordernis-Ausweise seitens der Commission für Verkehrsanlagen zu Lasten des von ihr verwalteten Fonds und zwar im voraus am ersten jedes Monates flüssig gemacht werden. Diese Gelderfordernis-Ausweise sind von der Gemeinde bis längstens 20. des vorausgehenden Monates der Commission für Verkehrsanlagen in Wien vorzulegen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Anführung der Baulose im Ausgaben-Schema nach „VIII. Bau des rechtsseitigen Sammelcanales" wegzulassen.

Dieser Antrag wird angenommen und über Anregung des Vorsitzenden an Stelle der eliminierten Worte die Aufnahme des Beisatzes: „Aufzählung der Baulose, wenn der Bau nach solchen vergeben werden sollte" beschlossen.

St.-R. Noske beantragt die Reassumierung der Debatte über Artikel I und stellt nach erfolgter Wiederaufnahme der Debatte den Antrag, die Punkte a, b und c in diesem Artikel durch Beistriche mit einander zu verbinden und ihnen den gemeinsamen Nachsatz nach „Durchführung des Baues" in der Fassung: „... und zwar alles dieses unter Leitung und Überwachung seitens des hiefür von der Gemeinde zu bestellenden Personales" anzuschließen.

Dieser Antrag wird angenommen; hierauf wird Artikel IV in der vorgeschlagenen Fassung angenommen.

Artikel V.

Die Gemeinde Wien ist verpflichtet, nach Durchführung des Baues vollständig Rechnung zu legen, während des Baues aber bis spätestens 15. März eines jeden Jahres über die mit letztem December des Vorjahres abzuschließende Periode summarisch Rechnung zu legen und unter einem über den Fortschritt der Projectierungs- und Bauarbeiten Bericht zu erstatten.

Außerdem sind monatliche Gebarungs-Ausweise vorzulegen.

(Angenommen.)

Artikel VI.

Nach Vollendung des Baues der Haupt-Sammelcanäle und nach bewirkter Bauabrechnung werden von der Gemeinde Wien die Bauabrechnungs-Elaborate und die auf diesen Bau bezüglichen Documente und sonstigen Behelfe der Commission für Verkehrsanlagen in Wien über deren Verlangen abgegeben werden. (Angenommen.)

Artikel VII.

In gleicher Weise hat die Gemeinde Wien auch hinsichtlich des Betriebes und der Erhaltung der Haupt-Sammelcanäle alljährlich bis spätestens 15. März eines jeden Jahres über die mit letztem December des Vorjahres abzuschließende Periode vollständig Rechnung zu legen.

Die diesbezüglichen Rechnungsbelege und sonstigen Documente werden der Commission für Verkehrsanlagen über ihr Verlangen zur Verfügung gestellt werden. (Angenommen.)

Artikel VIII.

Die Gemeinde Wien ist berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen, welche die Erfüllung der übernommenen Obliegenheiten in Ansehung des Baues, des Betriebes und der Erhaltung der Haupt-Sammelcanäle mit sich bringt, namens der Commission für Verkehrsanlagen in Wien vorzunehmen.

In dieser Hinsicht stehen derselben auch solche Befugnisse zu, welche nach § 1008 a. b. G.-B. besondere Vollmachten voraussetzen.

Namentlich ist die Gemeinde Wien berechtigt, die für den Bau, den Betrieb und die Erhaltung der Haupt-Sammelcanäle und die Durchführung des gesammten Geschäftes nöthigen Zahlungen im Namen und für Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen in Wien innerhalb der ihr zur Verfügung gestellten Geldmittel (Artikel IV) zu leisten, beziehungsweise zur Anweisung zu bringen.

Die Commission für Verkehrsanlagen in Wien verpflichtet sich, der Gemeinde zur Durchführung der derselben übertragenen Geschäfte im Rahmen des gegenwärtigen Vertrages erforderlichenfalls über ihr Verlangen und insbesondere für Besorgung der Grund- und Gebäudeeinlösungen auch mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Erwirkung bücherlicher Amtshandlungen und mit der Substitutionsbefugnis ausgestattete besondere Vollmachten zu ertheilen. (Angenommen.)

Artikel IX.

Das vorstehende Übereinkommen wird in zwei ungestempelten Original-Exemplaren ausgefertigt und wird jedem der beiden vertragschließenden Theile ein solches Exemplar ausgefolgt.

(Angenommen.)

Nach erfolgter Wiederaufnahme der Debatte über Artikel I beantragt St.-R. Noske, auch den Punkt d zu den Punkten a, b und c hinzuzufügen und erst nach Punkt d den obenerwähnten Nachsatz anzuschließen. (Angenommen.)

Ausgaben.

I. Bezüge des Personales.
II. Gratificationen, Aushilfen, Abfertigungen ꝛc.
III. Commissionsgebüren, Diäten, Reiseauslagen, Zehrungsbeiträge ꝛc.
IV. Beheizung, Beleuchtung, Reinigung, Einrichtung der Kanzlei-Localitäten.
V. Kanzlei- und Zeichnungsrequisiten, Vermessungs- und Mappierungs-Erfordernisse (Karten, Pläne, Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten, Insertionen und sonstige Kanzlei-Erfordernisse).
VI. Bestandzinse, Miet- und Pachtzinse ꝛc.
VII. Grund- und Häusereinlösungen.
VIII. Bau des rechtsseitigen Sammelcanales.
1. I. Baulos.
2. II. Baulos.
3. III. Baulos.

IX. Bau des linksseitigen Sammelcanales.
1. I. Baulos.
2. II. Baulos.
3. III. Baulos.
X. Sonstige Ausgaben und Rückvergütungen.

Wird mit der obenerwähnten Modification bei Punkt „VIII. Bau des rechtsseitigen Sammelcanales" angenommen.

(5103.) **Vice-Bürgermeister Dr. Grübl** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Dr. Lueger puncto Erlassung des Futterausfuhrverbotes auch für Kleie und Futtermehle und beantragt, es sei der Magistrat zu beauftragen, eine Petition an die hohe Regierung zu richten, dass in das demnächst zu erlassende Futterausfuhrverbot Heu, Klee, Stroh, Hafer, Kleie, Malzkeime, Trockentreber, Mais, Futtergerste und Futtermehl aufgenommen werde.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4435 und 4706.) **Derselbe** referiert über die Berichte der Directionen des Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasiums und der Communal-Ober-Realschule in Gumpendorf, betreffend die Bekanntgabe der Tage der Abhaltung der Maturitätsprüfungen pro 1893 und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(4318.) **Derselbe** referiert über die Abänderung der im § 66 der Marktordnung für den Central-Viehmarkt normierten Pflicht zur Führung der Tagebücher.

Magistratsrath Siegl fungiert als Experte.

Referent beantragt:

1. Es seien die Marktagenten mit ihrer Bitte um gänzliche Enthebung von der Pflicht zur Führung des Tagebuches abzuweisen;

2. es sei der hohen Regierung zu empfehlen, den § 66 der Marktordnung für den Wiener Central-Viehmarkt dahin abzuändern, dass aus diesem Paragraphen die Bestimmungen über die Pflicht der Marktagenten zur Eintragung des Gewichtes der verkauften Thiere und des Umstandes, ob dieselben auf Credit oder gegen Barzahlung verkauft worden seien, in das Tagebuch, ausgeschieden werden.

St.-R. Dr. Huber beantragt, vorerst die Gutachten der Genossenschaften der Schweinehändler, Fleischhauer und Fleischselcher einzuholen.

Dieser Antrag, dem sich Referent conformiert, wird angenommen.

(5043.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die seitens des Anton Mayer durch Verbreiterung der Einfahrt zu seinem Wirtschaftsgebäude, beziehungsweise Verschüttung eines 15·94 m² großen Theiles der der Gemeinde Wien gehörigen Wiese, Cat.-Parc. 473 in Speising, XIII. Bezirk, Grundbuch Speising, Einl.-Z. 269, erfolgte Besitzstörung und beantragt, den Stadtanwalt zur rechtzeitigen Einbringung der Besitzstörungsklage zu beauftragen. (Angenommen.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **19. Juli 1893.**

Vorsitzende: 1. Vice-Bürgermeister Dr. Richter.
2. Vice-Bürgermeister Dr. Grübl.

Anwesende: Dr. v. Billing, Dr. Lueger, Dr. Hackenberg, Matthies, Dr. Huber, Meißl, Dr. Lederer, Müller, v. Neumann, Dr. Stenzl, Noske, Dr. Vogler, Schlechter, Witzelsberger, Schneiderhan,

Beurlaubt: St.-R. v. Boschan, v. Götz, Kreindl, Matzenauer, Rückauf, Wurm.
Entschuldigt: St.-R. Vaugoin.
Experte: Heizinspector Ingenieur Veraneck.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Pfeiffer.

Vice-Bürgermeister Dr. Grübl eröffnet die Sitzung.

St.-R. Vaugoin entschuldigt sein Ausbleiben wegen geschäftlicher Verhinderung. St.-R. Dr. Lueger entschuldigt seine Abwesenheit von 11 Uhr an wegen einer Sitzung des permanenten Gewerbe-Ausschusses. (Zur Kenntnis.)

(5053.) **St.-R. Dr. Vogler** referiert über die Kosten zur Deckung der Auslagen für die in der Gemeinde Inzersdorf eingeschulten, in Wien sesshaften Schulkinder und beantragt, es wird zur Rubrik XLIII 14 „Verschiedene Auslagen der Schulgemeinde" ein Zuschussercdit in der Höhe von 134 fl. 50 kr. zur vollständigen Deckung des von der Gemeinde Wien der Gemeinde Inzersdorf zuzuerkennenden Betrages per 3034 fl. 50 kr. für die im Schuljahre 1892/93 in letzterer Gemeinde eingeschulten, in Wien sesshaften 595 Schulkinder bewilligt. (Angenommen.)

(4949.) **Derselbe** referiert über die Entscheidung des Bezirksschulrathes bezüglich der Zuerkennung der ersten Dienstalterszulage an den Bürgerschullehrer Franz Hadwiger und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5062.) **St.-R. Meißl** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis wegen Lieferung der Füllöfen und Blechschläuche für die Schule II., Augartenstraße-Pfarrgasse, und beantragt, die Lieferung der Füllöfen und Blechschläuche für die Heiz- und Ventilationsanlage im Gebäude der städtischen Doppel-Volksschule II., Obere Augartenstraße 68 (Kleine Pfarrgasse 33), der Firma Alexander Herzog, VII., Neustiftgasse 78, gegen einen Nachlass von 17⅓ Percent von den Kostenanschlagspreisen, also um den Gesammtbetrag von 1321 fl. 84 kr. zu übertragen.

St.-R. Schlechter beantragt, den Heizinspector zu beauftragen, binnen Jahresfrist über die Erfahrungen, welche mit den von Alex. Herzog gelieferten Öfen gemacht wurden, Bericht zu erstatten.

Der Referenten-Antrag mit dem Zusatze des St.-R. Schlechter wird angenommen.

(4963.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Vergebung der Arbeiten für die Erneuerung des Anstriches der Augartenbrücke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Franz Lang (Nachlass 36 Percent). (Angenommen.)

(4957.) **Derselbe** referiert über das Project für den Neubau eines Canales in der Bäuerlegasse im II. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales aus Beton in obiger Gasse mit dem Kostenerfordernisse von 3361 fl. 80 kr. (Angenommen.)

(5046.) **Derselbe** referiert über einen Mietzinsrückstand des Franz Czuk für die Wohnung Nr. 15 im städtischen Hause IX., Sechsschimmelgasse 5, und beantragt die Abschreibung des Betrages von 9 fl. 80 kr. wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5055.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Betrages für eine beschädigte Bank am Bacherplatz im V. Bezirke und

beantragt die Abschreibung des Betrages von 1 fl. 50 kr. wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5054.) **Derselbe** referiert über eine rückständige Hundesteuer nach Anton Sauer und beantragt die Abschreibung des Betrages von 4 fl. pro 1891. (Angenommen.)

(5101.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung einer rückständigen Erwerb- und Einkommensteuerumlage per 4 fl. 76 kr. nach Karl Aigner und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(4062.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über das Ansuchen des Dr. Johann Bruck noe. der Rosalia Spitzer'schen Erben um Grundabtrennung Einl.-Z. 216 in Inzersdorf, X. Bezirk, und beantragt die Genehmigung der Grundabtrennung im Sinne des Bauamtsberichtes und unter der vom Magistrate diesfalls gestellten Bedingung. (Angenommen.)

(4355.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Dr. Robert Mathoy noe. der Erben nach Severin Schreiber um Abschreibung eines Beitrages für die Erhaltungskosten der Prinz Eugenstraße in Ober-Döbling und beantragt, von einer ferneren Beitragsleistung seitens der Schreiber'schen Erben abzusehen und die Gebür per 200 fl. pro 1893 in Abschreibung zu bringen. (Angenommen.)

(4559, 4560, 4591, 4856, 4886, 4592.) **Derselbe** referiert über Ergänzungswahlen in den Armenrath mehrerer Bezirke und beantragt die Bestätigung nachstehender Wahlen, und zwar:

Ferdinand Ludwig Lichtblau, Uhrmacher, II., Große Sperlgasse 35 (Functionsdauer bis Ende 1898);

Wenzel Wild, Lehrer, VII., Westbahnstraße 29 (Functionsdauer bis Ende 1896);

Johann Janda, Holzhändler, IX., Porzellangasse 60 (Functionsdauer bis Ende 1894);

Johann Ledl, Volksschullehrer, IX., Liechtensteinstraße 151 (Functionsdauer bis Ende 1896);

Diego v. Nys, Hausbesitzer, XIII., Penzing, Hietzingergasse 12 (Functionsdauer bis Ende 1897);

Georg Völkl, Fleischhauer und Hausbesitzer, XIV., Braunhirschengasse 33 (Functionsdauer bis Ende 1897);

Jakob Friedl, Gastwirt, XVII., Weinhauserstraße 2, und

Johann Fiegl, Magistratsbeamter, XVII., Rötzergasse 19 (Functionsdauer bis Ende 1897). (Angenommen.)

(4882.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Strommer Anton, Kleinfuhrwerksbesitzer;
Dorazil Karl, Zimmermaler;
Mensik Johann, Schneider;
Rippar Josef, Schneider;
Fuchs Franz, Weinhauer;
Hirsch Isaak, Dienstmann;
Santroch Wilhelmine, Private;
Prevratil Franz, Schneider;
Däubl Johann, Hausbesorger;
Eisinger Johann, Deichgräber. (Angenommen.)

(4913.) **Derselbe** referiert über die Ausmittlung eines Platzes bei einer eventuellen Verlegung des Geflügelmarktes in Ober-Meidling und beantragt, es sei ein Comité einzusetzen, welches mit dem Eigenthümer des Hauses XII. Bezirk, Schönbrunnerstraße 164, „zum Hasen", in Unterhandlung trete, um diese Realität käuflich zu erwerben.

St.-R. Dr. Lueger beantragt den Zusatz, dass, falls die Verhandlungen nicht zum Ziele führen, das Comité unter Zuhilfenahme der Bezirksvertretung einen geeigneten Platz ausfindig mache, beziehungsweise Verhandlungen zu pflegen seien, welche die Unterbringung des Geflügelmarktes ermöglichen.

Der Referenten-Antrag und der Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

(4944.) **Derselbe** referiert über die Vorstellung des Karl Ligl gegen die demselben auferlegte Conventionalstrafe anlässlich mangelhafter Bespritzung im XIX. Bezirke und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(5047.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Auszahlung einer Restforderung des Heinrich Sikora für die Canalisierung der Höhne'schen Gründe in Gersthof und beantragt die Auszahlung des 10perzentigen Garantierücklasses der Verdienstsummen für die im Jahre 1888 ausgeführte Canalisierung auf den Höhne'schen Gründen in Gersthof im Betrage von 1400 fl. 40 kr. sammt 4½ Percent Zinsen vom 1. Juli 1888 bis 1. Juli 1893, im ganzen daher des Betrages von 1715 fl. 45 kr. an den Maurermeister Heinrich Sikora unter der Bedingung zu genehmigen, dass derselbe erklärt, hinsichtlich der vorerwähnten Canalbauten vollinhaltlich befriedigt zu sein und bezüglich derselben keine weiteren wie immer gearteten Forderungen an die Gemeinde Wien mehr zu stellen. (Angenommen.)

(5044.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Officials Rudolf Morawetz um eine achttägige Verlängerung seines Urlaubes und beantragt die Bewilligung der erbetenen Urlaubsverlängerung. (Angenommen.)

(5045.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Kanzleipraktikanten Hans Krisper um einen achtwöchentlichen Urlaub und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5060.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Schuldieners Johann Hartl um zweimonatlichen Urlaub und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5063.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Maria Theresien-Frauenhospitales um Schadloshaltung für die Grundabtretung VIII., Feldgasse 9, und beantragt, die Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues des obigen Hauses Einl.-Z. 156 des VIII. Bezirkes zur Straßenerweiterung abzutretenden Grund per 8·62 m² mit 103 fl. 44 kr., 12 fl. per Quadratmeter, festzusetzen. (Angenommen.)

(4043.) **Derselbe** referiert über die Expensnote des Dr. Johann Ruepp in causa Richard Sklieba contra 18 Vorortegemeinden puncto Vermittlungshonorar für den Bau des Meidlinger Schlachthauses und beantragt die Flüssigmachung eines Pauschalbetrages von 850 fl. an Dr. Ruepp gegen Ausstellung einer Zufriedenstellungs-Erklärung. (Angenommen.)

(4565.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des pensionierten Amtsdieners Alois Kastner um gnadenweise Erhöhung seiner Pension und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(4715.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen mehrerer provisorischer Mahnboten um Aufbesserung ihrer Bezüge und beantragt:

1. es sei dem Josef Wagner, Wilhelm Dücke, Anton Czeczek, Julius Seuß, Maximilian Debitzka, Josef Hochedlinger, Wilhelm Kaszalay, Josef Pelz und Anton Matouschek auf die Dauer ihrer Verwendbarkeit als provisorische Mahnboten anstatt des bisherigen Taggeldes per 1 fl. 5 kr. ein solches von 1 fl. 50 kr. vom 1. März 1893 anzuweisen;

2. es sei auf die Dauer der Dienstleistung dieser Individuen die entsprechende Anzahl von Mahnboten-Stellen in der II. Bezugsclasse der städtischen Diener unbesetzt zu lassen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(4570.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Lehner Leopold, Binder;

Bolomsky Franz, Drechsler;

Mittishauser Florian, Hausbesitzer. (Angenommen.)

(4569, 4923.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Ronsperg Georg Robert, Schuhmacher;

Krcil Franz, Schneider;

Kosjek Johann, Hutmacher;

Rohac Barbara, Bedienerin;

Tomek Andreas, Drechslergehilfe;

Müller Georg Heinrich, Friseur;

Jocher Johann, k. k. Postamtsdiener. (Angenommen.)

(5064.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Gottfried Alber, Stadtbaumeisters und Hauseigenthümers im XIII. Bezirke, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5096.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Canalbau III., verlängerte Baumgasse, und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Anton Sikora (6·2 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(5038.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Neupflasterung der Herndlgasse im X. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Johann Knobloch (24·6 Percent Nachlass). (Angenommen.)

(5133.) **Derselbe** referiert über das Detailproject für den Bau zweier Turnsäle und einer Hausmeisterwohnung in der Schule Ottakring, Hauptstraße 158, und beantragt:

1. Das Detailproject für den Bau zweier Turnsäle nebst Nebenraum und einer Hausmeisterwohnung im Hofe des Schulgebäudes im XVI. Bezirke, Ottakring, Hauptstraße 158, wird mit dem Kostenbetrage von 16.762 fl. 84 kr. genehmigt und gleichzeitig ein Zuschusscredit von 262 fl. 84 kr. zu der neueröffneten Rubrik XII 12 rr bewilligt;

2. unter der Voraussetzung, dass sich bei der abzuhaltenden Local-Commission kein Anstand ergibt, wird unter einem der Bauconsens ertheilt;

3. als Termin für die Beendigung der Maurer- und sonstigen Arbeiten, welche den Schulbesuch stören könnten, wird der 10. September d. J. und als Bauvollendungstermin der 31. October d. J. festgesetzt;

4. die Vergebung der Arbeiten wird in folgender Weise genehmigt:

a) Die Baumeisterarbeiten an Adolf Langer, VI., Schmalzhofgasse 24, gegen einen Nachlass von 8¼ Percent von den Einheitspreisen und gegen eine Aufzahlung von 15 Percent für Regenarbeiten. Das Anbot desselben auf Ankauf des bei der Demolierung der früheren Hausmeisterwohnung sich ergebenden Altmateriales um den Betrag von 150 fl. wird angenommen;

b) die Bautischlerarbeiten der allgemeinen österreichischen Baugesellschaft gegen einen Nachlass von 15·6 Percent von den Einheitspreisen;

c) die Lieferung des Roman-Cementes dem Michael Egger, I., Stadiongasse 9, zum Preise von 1 fl. 50 kr. per 100 kg;

d) die Lieferung der Traversen an die Firma Echinger & Fernau, I., Schottenring 6, und zwar 80 bis 320 mm Höhe zu 11 fl., von 350 bis 400 mm zu 11 fl. 50 kr. und gegen eine Aufzahlung von 25 kr. bei Längen über 10 m; alle Preise per 100 kg;

e) die Lieferung der Füllöfen an A. Herzog, VII., Neustiftgasse 78, um den Preis von 449 fl. 84 kr. (Nachlass 21¾ Percent);

f) die Herstellung der Holzcement-Dachung an die Firma J. Diepold & Comp. gegen einen Nachlass von 12 Percent von den Tarifpreisen. (Angenommen.)

(4895.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Anton Tasch um Grundentschädigung und beantragt die unentgeltliche Übernahme des von der Realität, Grundb.-Einl. 432 III. Bezirk, in der Gestettengasse abgetretenen Grundes per 59·94 m² gegen die Verpflichtung zur Abgrabung des Grundes seitens der Gemeinde Wien. (Angenommen.)

(4893.) **Derselbe** referiert über die Abschreibung von Baulinien- und Kanzleitaxen nach Georg Hofmann und beantragt die Abschreibung der mit 42 fl. 14 kr. vorgeschriebenen Baulinien- und Kanzleitaxen.

St.-R. Ritt. v. Neumann beantragt, dass bei Ansuchen um Baulinienbestimmungen entweder die Taxe selbst erlegt und eine entsprechende Sicherstellung derselben von den Parteien verlangt werde.

Letzterer Antrag wird zurückgezogen und der Referenten-Antrag angenommen.

(4961.) **Derselbe** referiert über den Kostenanschlag für die am Central-Viehmarkte vorzunehmenden Pflasterungen und beantragt, den vorgelegten Kostenanschlag über die am Viehmarkte vorzunehmenden Pflasterungen mit dem Betrage von 8865 fl. 90 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Richter übernimmt den Vorsitz.)

(4908.) **Derselbe** referiert über die Einlösung des Hauses Nr. 15 Hirschengasse in Simmering zur Durchführung der Lorystraße und beantragt:

1. Der Ankauf der Realität Or.-Nr. 15 Hirschengasse Einl.-Z. 157 in Simmering, XI. Bezirk, zum Zwecke der Durchführung der Lorystraße um den Preis von 11.000 fl. wird genehmigt, wobei die Gemeinde Wien die Vertragskosten und Vermögensübertragungsgebüren zur Zahlung übernimmt.

2. Die bisherigen Eigenthümer, Ferdinand und Josefine Kastelunger, verpflichten sich, den im Hause wohnhaften Parteien mit August pro Novembertermin dieses Jahres zu kündigen, die auf der Realität zu Gunsten der k. k. priv. österr. Hypothekenbank haftende Forderung per 2500 fl. auf ihre Kosten zur Löschung zu bringen und sohin die Realität nach dem November-Ausziehtermine dieses Jahres vollkommen lastenfrei der Gemeinde in den physischen Besitz zu übergeben.

3. Hierauf ist sofort an die Demolierung der auf der fraglichen Realität bestehenden Objecte zu schreiten und hat die Hintangabe der Demolierung im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu erfolgen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5180.) **St.-R. Dr. Stenzl** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Neupflasterung der Peregrin- und Kolingasse im IX. Bezirke und beantragt, zwischen den beiden Bestbietern, J. Kaufmann und F. Walz (beide 25 Percent Nachlass), das Los entscheiden zu lassen. (Angenommen.)

Die in Frage stehende Arbeit wird durch das Los dem F. Walz übertragen.

(4699.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Wimmer, Privatiers, und Franz Silwand, Anstreichers, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung.

(Angenommen.)

(3264.) **Derselbe** referiert über die Persolvierung der Josef und Anna Wasner'schen Stiftung und beantragt, aus den Interessen obiger Stiftung pro 1892 mit dem Betrage von je 103 fl. 75 kr. zu betheilen:

Fleischmann Siegmund (Leopoldstadt);

Kriegler Anna (Leopoldstadt);

Ster Franz (Meidling);

Hausch Karl (Wieden). (Angenommen.)

(4623.) **Derselbe** referiert über die Adaptierung des ehemaligen Nothspitales im XI. Bezirke für Zwecke einer Sanitätsstation und beantragt:

1. Es sei zum Zwecke der Unterbringung der Krankentransportmittel und des Desinfections-Apparates die Adaptierung des Nothspitales der vormaligen Gemeinde Simmering nach dem vorliegenden Projecte mit der Abänderung zu genehmigen, dass in dem Local blos ein stehendes Ziegelpflaster hergestellt wird.

2. Es sei hiefür ein Kostenbetrag von 464 fl. 5 kr. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(4849.) **Derselbe** referiert über die Vergebung der Instandhaltung der Telephonleitungen in den Sanitätsanstalten und beantragt, es sei die Instandhaltung der städtischen Telephonleitungen vom 1. Juli 1893 an auf drei Jahre dem Fabrikanten B. Egger & Comp. gegen ein Jahrespauschale von 20 fl. per Station zu übertragen.

(Angenommen.)

(5056.) **St.-R. Müller** referiert über die Zuschrift der Donauregulierungs-Commission vom 3. Juli 1893, Z. 1150, in Angelegenheit der Canalisierung des Bezirkstheiles Kaisermühlen im II. Bezirke und beantragt:

1. Der Stadtrath wolle die von dem Staatstechniker bei der wasserrechtlichen Verhandlung verlangte Verlegung des Nothauslasses bei der Pumpstation für die Canalisierung von Kaisermühlen aus der Quergasse zwischen den Baugruppen U—V in die Schiffmühlenstraße genehmigen;

2. die Donauregulierungs-Commission wäre mit Rücksicht auf das Ergebnis der wasserrechtlichen Verhandlung und die Abänderung des Projectes bezüglich der Verlegung des Nothauslasses in die Schiffmühlenstraße zu ersuchen, ihre Einwendungen gegen die Anlage des Nothauslasses überhaupt zurückzuziehen;

3. die Zuschrift der Donauregulierungs-Commission vom 3. Juli 1893, Z. 1150, wonach der Grund für die Anlage der Pumpstation im Ausmaße von circa 600 m² der Gemeinde Wien unentgeltlich überlassen, dagegen die Leistung eines Betrages zu den Kosten der Canalisierung und der Herstellung der Hochquellenleitung abgelehnt wird, wäre zur Kenntnis zu nehmen und der Donauregulierungs-Commission für die unentgeltliche Überlassung des vorerwähnten Grundes der Dank auszusprechen. (Angenommen.)

(3729.) **Derselbe** referiert über das neuerliche Offert des Otto Wagner um käufliche Überlassung einiger seiner Villa XVI., Hütteldorf, Dornbacherstraße, benachbarten Gründe und beantragt die Ablehnung des neuerlichen Offertes. (Angenommen.)

(5131.) **St.-R. Ritt. v. Neumann** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Herstellung der Luftheizung in der Schule II., Czerninplatz Nr. 3, und beantragt, die Auswechslung der Zonen I bis III der Feuerluftheizung in der städtischen Doppel-Volksschule II., Czerninplatz Nr. 3, und Einführung der elektrischen Thermometer-Correspondenz der Firma B. & E. Körting, II., Dresdnerstraße Nr. 70, um den Maximalbetrag von 2212 fl. 70 kr., die Lieferung der Gipsdielen dem Fritz Mögle (vertreten durch C. Habenicht) zu den Kostenanschlagspreisen zu übertragen.

(Angenommen.)

(5132.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Auswechslung der Heizanlage V., Hundsthurmerstraße Nr. 107, und beantragt die Auswechslung der Feuerluftheizung in den Zonen II und III der Mädchen-Volksschule V., Hundsthurmerstraße Nr. 107, der Firma Novelly & Comp. um den Maximalkostenbetrag von 2052 fl. 22 kr. gegen dem zu übertragen, dass sich dieselbe zur Ausführung der Thermometeranlage nach der Einrichtung in der Schule II., Vorgartenstraße, beziehungsweise X., Leibnitzgasse, verpflichtet; die Lieferung der Gipsdielen zu den Kostenanschlagspreisen wird dem C. Habenicht als Vertreter des Fritz Mögle übertragen.

(Angenommen.)

(4729.) **Derselbe** referiert über den Ankauf eines Apparates für die Prüfung der hydraulischen Bindemittel und beantragt, die Genehmigung der Anschaffung eines selbstregistrierenden Apparates zur Ermittlung des Abbindeverhältnisses von Cement für die Zwecke der städtischen Versuchsanstalt für hydraulische Bindemittel mit dem Kostenerfordernisse von 305 fl. 35 kr. und die Bewilligung eines Zuschusscredites zur Rubrik IV 21 „Verschiedene Amtserfordernisse" in der Höhe des Erfordernisses. (Angenommen.)

(5049.) **Derselbe** referiert über die Eingabe der Union-Baugesellschaft um Genehmigung der Übertragung der Betonarbeiten für den Bau des linksseitigen Sammelcanales im Baulose I an V. Nella und Neffe.

Referent beantragt, die Genehmigung der Übertragung obiger Arbeiten an genannten Subunternehmer unter alleiniger Verantwortung der Union-Baugesellschaft im Grunde des § 18 der bezüglichen Bedingnisse zu bewilligen. (Angenommen.)

(4155.) **Derselbe** referiert über das Project für die Verlängerung der Laudongasse (Linienwalldurchbruch) im VIII. Bezirke und beantragt:

I. Das vorliegende Project für die Verlängerung der Laudongasse im VIII. Bezirke zwischen dem VIII. und XVII. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenbetrage von 14.215 fl. 88 kr. und dem Kostenbetrage von 173 fl. 77 kr. für die Beleuchtung zu genehmigen und wären die Pflastererarbeiten im Betrage von 4533 fl. 6 kr. und 50 fl. Pauschale im Offertwege sicherzustellen.

II. Zum Zwecke der Durchführung des in Rede stehenden Projectes wären folgende Anträge zu genehmigen:

1. Auf die diesfalls gestellten und im Projecte bereits berücksichtigten Bedingungen des k. und k. Reichs-Kriegsministeriums hinsichtlich des k. und k. Militär-Verpflegsmagazins und der k. k. Statthalterei hinsichtlich der zur Straßendurchführung in Anspruch genommenen Gründe des Breitenfelder Kirchenbaufondes wird eingegangen und wird insbesondere seitens der Gemeinde ausdrücklich zu erklären sein, dass durch die Überlassung der fraglichen Grundflächen zur Straßenherstellung an dem Eigenthumsverhältnisse an dem Grunde nichts geändert wird;

2. der Neuen Wiener Tramway wird in Genehmigung der gestellten Bedingungen die Entrichtung eines Recognitionszinses von 30 fl. für den in Anspruch genommenen Grund am Gürtel bei Stipulierung einer halbjährigen Kündigungsfrist die Pflasterung der Geleise im Gebiete der neuen Straße und die Befriedigung der Forderungen des Grundpachtes zuzusichern sein;

3. dem Pächter Andreas Buditzky der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft wird die Einplankung seines Grundes gegen die Straße, die Herstellung eines Einfahrtsthores und die Vergütung eines Betrages von 10 fl. für die Entfernung des Materiales zugesichert;

4. dem Pächter Josef Strauß, Maurermeister, wird eine Fläche von ca. 400 m² auf der Area des ehemaligen Reservoirs der Ferdinands-Wasserleitung vor der Lerchenfelderlinie als Ersatz für den zur Herstellung der Straße in Anspruch genommenen Pachtgrund auf halbjährige Kündigung vom 1. August und 1. Februar eines jeden Jahres und gegen einen Bestandzins von 30 fl. jährlich in Bestand gegeben und wird denselben die Herstellung einer hölzernen Materialhütte gegen Einhaltung der Bauvorschriften gestattet.

Demselben wird weiters ein Betrag von 200 fl. als Entschädigung für die Räumung seines Platzes und die Einfriedung des neuen Materialplatzes bewilligt;

5. dem Subpächter, Firma Joh. Kellers Nachfolger, wird die Herstellung einer Abplankung und eines Einfahrtsthores zugesichert und ein Betrag von 60 fl. für die nothwendige Entfernung einer Materialhütte und die Wiederaufstellung derselben bewilligt. Auch wird dem Pächter Anton Bauer die Herstellung eines Zuganges zu seinem Gasthause in der neuen Einfriedung gestattet.

St.-R. Matthies beantragt, als Gegen-Antrag zu Punkt 4, der Magistrat werde beauftragt, dahin zu wirken, dass dem Pächter Jos. Strauß vom 1. August halbjährig gekündigt werde, und sind die Arbeiten sofort nach Räumung des Platzes durchzuführen.

Der Antrag des St.-R. Matthies und im übrigen der Referenten-Antrag angenommen.

(4124.) **Derselbe** referiert über die Baulinienbestimmung für die Sechshauser Hauptstraße im XIV. Bezirke von der Or.-Nr. 18 aufwärts und beantragt:

1. In der Strecke der Sechshauser Hauptstraße von der Gürtelstraße bis zur Arnsteingasse haben die ministeriell bestimmten Baulinien für die Häuserfronten 1 bis incl. 25 und 2 bis incl. 16 zu gelten;

2. zwischen der Fünfhausergasse, der Kranzgasse, Karolinengasse und Arnsteingasse für die Häuser mit geraden Nummern die Linien P O, N M, L K.;

3. für die Häuser 27 und 29 hat die Bauline W V Geltung, im Falle die gegenüberliegenden Häuser früher zum Umbaue gelangen, andernfalls verbleibt die ministeriell genehmigte Baulinie;

4. für den Straßenzug von der Arnsteingasse aufwärts haben die ministeriell genehmigten Baulinien Geltung, unter Berücksichtigung der vom Gemeinderathe bereits beschlossenen Abänderung anlässlich der projectierten Verlängerung der Braunhirschengasse.

St.-R. Schlechter beantragt, für die Häuser Nr. 27 bis 29 sowie Nr. 32 bis 40 incl. wird die Baulinie nicht bestimmt.

St.-R. Müller beantragt Punkt 1 in folgender Fassung:

In der Strecke der Sechshauser Hauptstraße, von der Gürtelstraße bis zur Kranzgasse, haben die ministeriell bestimmten Baulinien für die Häuserfronten 1 bis incl. 23 und 2 bis incl. 16 zu gelten.

St.-R. Witzelsberger beantragt, dass bis zur Arnsteingasse die ministeriell bestimmte Baulinie zu verbleiben hat.

St.-R. Schneiderhan beantragt bis zur Kranzgasse eine Straßenbreite von 19 m.

Der Referent accommodiert sich dem Antrage des St.-R. Müller und beantragt weiters, dass für die Häuserfronten von Nr. 18 bis incl. 30 die Linie O P zu gelten hat.

Der Antrag des St.-R. Witzelsberger wird abgelehnt und beschlossen:

1. In der Strecke der Sechshauser Hauptstraße, von der Gürtelstraße bis zur Kranzgasse, haben für die Häuserfronten 1 bis incl. 23 und 2 bis incl. 16 die ministeriell bestimmten Baulinien zu gelten;

2. zwischen der Fünfhausergasse und der Kranzgasse von Nr. 18 bis 30 wird für die Häuser mit geraden Nummern die Linie P O bestimmt. (An den Gemeinderath.)

(4917.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz Holland um Ankauf eines Linienwallgrundes per 604 m² um den Betrag von 34.000 G. zur Arrondierung seiner Realität, VIII., Bennogasse 31, und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(4950.) **Derselbe** referiert über die Herrichtung des Schulgartens im Schulhause VIII., Josefstädterstraße 93, und beantragt, den Magistrats-Bericht zur Kenntnis zu nehmen und dem kais. Rathe Hanusch für diese Herrichtung den Dank auszusprechen.

(Angenommen.)

(5179.) **St.-R. Witzelsberger** referiert über das Project für die Neu- und Umpflasterung der Marktgasse im XIV. Bezirk und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes.

St.-R. Dr. Hackenberg beantragt die Bewilligung eines Zuschussredites von 3760 fl. 9 kr.

Der Referent accommodiert sich; der modificierte Referenten-Antrag wird angenommen.

(5211.) **Derselbe** referiert über die Überlassung der Graserei auf mehreren Wiesen und beantragt, dem Julius Schuster die Graserei auf der Vogeltennwiese, der Richter- und Schnepfenwiese im Ottakringer Gemeindewalde um den Betrag von 40 fl. gegen dem zu überlassen, dass sich derselbe verpflichtet, für allen an den Culturen durch das Mähen oder bei der Abfuhr des Heues entstehenden Schaden der Gemeinde vollen Ersatz zu leisten.

Der Referenten-Antrag wird angenommen und weiters beschlossen, die Verpachtung der Wiesen überhaupt auf längere Zeit zu veranlassen.

(4958.) **Derselbe** referiert über Reconstruction der Sohle des Haupt-Unrathscanales der Sechshauser Hauptstraße, XV. Bezirk, und beantragt, zu der Reconstruction der Sohle des obigen Haupt-Unrathscanales einen Mehrbetrag von 600 fl. zu bewilligen.

(Angenommen.)

(4922.) **Derselbe** referiert über eine nach Josef Fischer jun. ausständige Fleischcassaschuld per 54 fl. 62 kr. und beantragt, diese Post außer Evidenz zu bringen. (Angenommen.)

(4507.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Wiltschke Franz, Hausierer;
Jandl Josef, Taschner und Hausbesitzer;
Kisl Adalbert, Tischlergehilfe;
Paul Georg, Kutscher;
Brokovsky Josef, Geschirrhändler;
Gänger Ignaz, Chocolademacher;
Kobilak Karl, Schuhmacher;
Ondrouch Cyprian, Schuhmacher;
Ribnig Karl, Conducteur;
Geist Thekla, Milch-Verschleißerin;
Bader Karl Sylvester, Graveurgehilfe;
Moder Johann, Webergehilfe. (Angenommen.)

(4468.) **Derselbe** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVIII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Mustädter Johann, Kohlenhändler;
Kubatschek Johann, Bürstenmacher;
Nowak Johann, Schlossergehilfe;
Holinka Alois, Schuhmacher;
Zawodsky Karl, Polier;
Stützer Leopold, Geschäftsdiener;
Huber Josef, Gastwirt;
Rodek Rosalia, Amtsdienerswitwe;
Wolfinger Josef, Schlossergehilfe;
Still Matthias, Eisen- und Metalldreher. (Angenommen.)

(5129.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen der Firma Winkler & Schindler um Consens zu baulichen Herstellungen in Ober-St. Veit, Auhofstraße 13, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses. (Angenommen.)

(5156.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Franz und der Antonia Schwarzenberger um Baubewilligung Hütteldorf, Hauptstraße 28, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses unter Einlösung des erforderlichen Straßengrundes per 9·70 m² um den Pauschalbetrag von 50 fl. (Angenommen.)

(5177.) **Derselbe** referiert über die Neupflasterung der Neugasse im XIX. Bezirke und beantragt die Genehmigung des vorliegenden Projectes. (Angenommen.)

(5036.) **St.-R. Dr. Hackenberg** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Staller Marie, Handarbeiterin;
Jellinek Josef, Buchbindergehilfe;
Netuschil Julius, Adjunct der k. k. österr. Staatsbahnen;
Sperk Josef, Tischlergehilfe;
Reischel Elisabeth, Hausbesorgerin;
Spacek Josef, Geschäftsdiener;
Mikowetz Hubert Adam, Ritt. v. Mukowitz, Buchhalter;
Hruby Johann Bapt., Schneider. (Angenommen.)

(4717.) **Derselbe** referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XVII. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Beck Anton, Geschäftsdiener;
Bica Wenzel, Maschinenarbeiter;
Pokorny Wenzel, Schuhmacher;
Raab Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Hlavka Josef, Aushilfs-Holzträger;
Rigisch Ignaz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Honsal Johann, Maschinenwärter;
Scherz Leopold, Einspänner-Eigenthümer;
Matschi Josef, Schloss- und Parkwächter;
Zawadil Matthias, Partieführer;
Mühl Johann Josef, Pflastererarbeiter;
Bradel Alois Johann, k. k. Briefträger;
Muldner Ferd., Ober-Conducteur der Wiener Tramway-Gesellschaft;
Repoluß Josef, Armeediener I. Classe;
Schneck Appollonia, Handarbeiterin. (Angenommen.)

(4470.) **Derselbe** referiert über den Recurs des Johann und Josef Windhaber puncto Canaleinmündungsgebür Einl.-Z. 553/1 und 553/2 in Heiligenstadt.

Referent beantragt:

Diesem Recurse wird keine Folge gegeben, weil die bezahlte Canaleinmündungsgebür per 137 fl. 74 kr. ein Theilbetrag von 275 fl. 92 kr. ist, welche für die Canalherstellung in der Gärtnergasse mit dem Zahlungsauftrage des Bürgermeisteramtes Heiligenstadt vom 24. August 1887, Z. 2411, vorgeschrieben wurden, während die hier in Rede stehende Gebür rechtskräftig mit dem Zahlungsauftrage desselben Bürgermeisteramtes vom 28. November 1889, Z. 3300, auf Grund des Gesetzes vom 14. Juni 1887, Nr. 41 L.-G.-Bl., für die ganze Länge der Grundparcellen Nr. 553/1 und 553/2 in Heiligenstadt an der Grinzingerstraße mit 527 fl. 92 kr. vorgeschrieben worden ist und die schon längst fällige Hälfte per 263 fl. 96 kr. diese Gebür weder von der Besitzvorgängerin der Recurrentin noch von dieser, welche für diese Gebür, die als Concurrenzbeitrag ein gesetzliches Pfandrecht in Ansehung der Parcellen Nr. 553/1 und 553/2 gemäß, bezahlt wurde, weil weiters der Umstand, dass ein Theil der fraglichen Parcellen durch die Stadtbahn in Anspruch genommen wird, kein gesetzlicher Grund gegen den Rechtsbestand der schon längst fälligen Gebüren betrage, bildet, zumal diese Gebür auch bei der Grundbewertung eventuell in Anschlag gebracht werden kann.

Das magistratische Bezirksamt für den XIX. Bezirk erhält zugleich den Auftrag, den Gebürentheilbetrag von 263 fl. 96 kr. auf der Catastral-Parcelle Nr. 553/1 executiv einverleiben zu lassen.

(Angenommen.)

(4361.) **St.-R. Dr. Lederer** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem XIV. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für Nachbenannte:

Zörkler Anton, Kanzleidiener;
Madl Franz, Postamtsdiener;
Simeth Josef, Drechslergehilfe;
Zatecka Vincenz, Bäckergehilfe;
Machaczek Josef, Schlosser;
Gabile Karl, Schossergehilfe;
Trnka Wenzel, Schneider;
Parisek Wilhelm, Tischlergehilfe;
Oppolzer Agnes, Fabriksarbeiterin;
Hainzl Alois, Holz- und Kohlen-Verschleißer;
Ruthner Johann, Gastwirt;
Lenhardt Arnold, Magazinshelfer;
Czerny Josef, Cassier. (Angenommen.)

(4885.) **St.-R. Noske** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an

Petrowicky Franz, Tischler;
Mahler Karl, Gasarbeiter;
Tomann Anton, Magazinsdiener;
Schöpfer Jakob, Einspännerkutscher;
Krischke Rosalia, Gemischtwaren-Verschleißerin,

und die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband an

Bosen Franz Daniel, Bierabtrager. (Angenommen.)

(4934.) **St.-R. Schlechter** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Eigner wegen Aufstellung eines Auslaufbrunnens an der Ecke der Comenius- und Karlsgasse im XVII. Bezirke und beantragt die Aufstellung eines mit einem Sparventile zu versehenden Auslaufbrunnens in der Gschwandnergasse im XVII. Bezirke mit dem buchhalterisch adjustierten Kostenbetrage von 807 fl. (bedeckt auf Rubrik XXVI 1 e und XXVI 6 a) und Dotierung dieses Brunnens mit täglich 114 hl.

(Angenommen.)

(4853.) **Derselbe** referiert über die Bespritzung der Gartenanlage vor der Westbahnlinie und beantragt, die Aufstellung eines einzölligen Springventiles und Herstellung einer circa 6 m langen Bleirohrleitung mit dem in der Rubrik XXIV 2 a bedeckten, seinerzeit genau zu verrechnenden Kostenbetrage von 65 fl. und die Abgabe von täglich 45 hl Wasser aus der Hochquellenleitung während der Sommermonate zur Bespritzung des in der Verwaltung des VII. Gemeindebezirkes befindlichen Parkes bei der Westbahnlinie zu bewilligen. (Angenommen.)

Es wird die Wahl in eine Qualifications-Einspruchs-Commission vorgenommen und werden die St.-R. Dr. Huber, Meißl, Noske und Schlechter gewählt.

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Approvisionierung.

(Borstenviehmarkt vom 25. Juli 1893.)

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	2926	Stück
Fettschweine	6674	„
Summa .	9600	Stück

Angekauft wurden:

für Wien	7491	Stück
für das Land	1212	„
unverkauft blieben	897	„

2. Preisbewegung:

Jungschweine . . von 32 bis 42 kr.
Fettschweine . . . „ 31 „ 41 „ } per Kg. Lebendgewicht.

Der Geschäftsverkehr war ziemlich lebhaft und haben Jungschweine eine Preisbesserung von 2 kr., Fettschweine eine solche von 1 kr. per Kilo erfahren.

* * *

(Pferdemarkt vom 25. Juli 1893.)

Zum Verkaufe wurden gebracht: 323 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 90—370 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 20— 65 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

(Stechviehmarkt vom 27. Juli 1893.)

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 998, Kälber lebend 2070, Lämmer Waidner 176, Lämmer lebend 58, Schafe Waidner 82, Schafe lebend 3115.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner per Kg.	von	27	bis	54	kr.
Kälber lebend . „ „	„	23	„	52	kr.
Lämmer Waidner „ Paar .	von	4	bis	8	fl.
Lämmer lebend . „ „ . „	4	„	7	„	
Schafe Waidner „ Kg.	von	24	bis	38	kr.
Schafe lebend . „ „	„	18	„	36	„
Schafe „ . „ Paar .	von	10	bis	21	fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 61 Stück Kälber weniger zugeführt. Der Verkehr war schleppend, jedoch haben sich die Preise der Vorwoche behauptet.

Auf dem Schafmarkte wurden um 1560 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war lebhaft und ist in den Mittelqualitäten eine Preisbesserung von $^1/_2$ fl., in einigen Partien von 1 fl. eingetreten.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 27. Juli 1893 49 Stück Mast- und 115 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

Gewerbeangelegenheiten.

(Gehilfenversammlung der Hafner.) Bei der am 16. Juli d. J. unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs C. Komers vorgenommenen Wahl wurde Ludwig Lechner, VIII., Gürtelstraße Nr. 96, zum Gehilfenobmann der Hafner gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 24. Juli bis 27. Juli 1893:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Salzachstraße, Grundb.-Einl. 3154, von Josef Bleier, Bauführer Julius Halla (5313).
III. Bezirk: Russische Kirche, Grundb.-Einl. 78, Rechte Bahngasse und Richardgasse, von Fritz Rumpelmayer noe. russische Botschaft, Bauführer R. Jäger (5344).
X. Bezirk: Buchengasse, Ecke Columbusgasse, Einl.-Z. 216, von Theodor & Georg Meichl, Bauführer Anton Kurz (23863).
XI. Bezirk: Zweistöckiges Wohnhaus und ebenerdiger Hoftract, Simmering, neue, unbenannte Gasse, Abzweigung der Blumengasse, Einl.-Z. 1482, Parc. 1800/9, Baustelle II, von Josef und Anna Bendekowics, Bauführer Anton Heindl, Baumeister (10565).
XV. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus auf der Cat.-Parc. 2/6, Grundb.-Einl. Z. 594, Fünfhaus, Zwölfergasse 9, von Matthias und Josefa Baxa, Bauführer Karl Ziegelwanger, Stadtbaumeister (13430).
XVII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Hernals, Palffygasse 16 a, von Ed. Rösner, Stadtbaumeister (24453).
„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Hernals, Palffygasse 16, von Ed. Rösner, Stadtbaumeister (24456).
„ „ Wohn- und Geschäftshaus, Hernals, Einl.-Z. 831, Parc. 838/2 und 838/3, von Johann Geppert, Bauführer Adalbert Prokſch (24841).
„ „ Hernals, Währingergasse 19, von Karoline Dornsteiner, Bauführer Wenzel Gabauer, Maurermeister (24933).

Für Zubauten:

X. Bezirk: Göthegasse 7, von Josef Kurz, Bauführer Josef Kielmayer (23861).
„ „ Göthegasse 9, von Josef Kurz, Bauführer Josef Kielmayer (23862).
„ „ Himbergerstraße 49, von Heinrich und Fritz Mendl, Bauführer J. Zeitlinger (23920).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hauptstraße 164, von Franz Pelikan, Bauführer Franz Roth (30913).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Plankengasse 7, von Karl Michna, Maurermeister (5329).
„ „ Annagasse 9, von Juliana Kronfuß, Bauführer J. Schmalzhofer (5345).
II. Bezirk: Kaiser Josefstraße 22, von Hermine Staudinger, Bauführer ? (5326).
„ „ Rossauerlände 29, von Al. Schumacher, Baumeister (5327),
III. Bezirk: Rennweg 50, von Georg Roth, Bauführer Franz Roth (5367).
IV. Bezirk: Rainergasse 22, von Max Kaiser, Baumeister (5368).
V. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße, von Wilhelm Magschitz, Bauführer J. Ev. Adler (5283).

V. Bezirk: Straußengasse 21, von Franz Kubacsek, Baumeister (5323).
" " Anzengrubergasse 14, von A. Freund, Bauführer Chr. Gatty (5348).
" " Rampersdorfgasse 25, von Franz und Therese Morengl, Bauführer H. Stagl (5356).
" " Siebertgasse 8, von Jakob Klein, Bauführer Franz Macher (5377).
VI. Bezirk: Papagenogasse 4, von Ludwig Politzer, Bauführer Stagl & Brodhag (5352).
IX. Bezirk: Kinderspitalgasse 4, von Anton Graf noe. Wiener Suppen- und Theeanstalt, Bauführer J. Strauß (5355).
" " Berggasse 19, von Felix Griensteidl, Bauführer V. Gettwart (5372).
" " Alserstraße 12, von J. Weißhappel, Bauführer J. Frasl (5274).
XII. Bezirk: Scheidemauer abtragen, Meidling, Franzensgasse 8, von Anton Dankl, Bauführer Aug. Altmann (21356).
XIII. Bezirk: Hietzing, Hetzendorferstraße 40, von Rosa Klein, Bauführer Josef Kopf, Baumeister (19384).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hauptstraße 148, von Anton Tickert, Bauführer Josef Grünbeck (30551).
" " Ottakring, Wilhelminenstraße 66, von Florian Schroller, Bauführer Franz Ferenda (31061).
" " Ottakring, Gablenzgasse 1, 3 und 5, von Robert Dinzl, Bauführer Antonin Zagórski (31361).
XVII. Bezirk: Adaptierungen im Hause, Hernals, Mitterberggasse 54, von Michael Hopfner, Bauführer Karl Hofmann, Maurermeister (25101).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Schupfe, Gerhardusgasse 38, von Alexander und Bertha Bauner, Bauführer A. Heindl (5290).
" " Canal, Pappenheimgasse 1/3, von S. Fischer und J. Müller, Bauführer H. Ohrner (5308).
" " Kesselaufstellung, Handelskquai 88, von Simon Grubers Söhne, Bauführer A. Leidenfrost (5332).
" " Schweinelager, Handelsquai 92, von Hermann Weiß & Comp., Bauführer C. Langer (5343).
III. Bezirk: Senkgrube, Einl.-Z. 2679, Kleistgasse, von Michael Ronsperger, Bauführer M. Schulz (5349).
" " Senkgrube, Mohsgasse 35, von Johann Mayer, Bauführer M. Schulz (5350).
" " Senkgrube, Mohsgasse 33, von Johann Mayer, Bauführer M. Schulz (5351).
" " Schupfe, Erdbergstraße 58, von Wilhelm Scheibenreif, Bauführer A. Bükl (5378).
IV. Bezirk: Rohrcanal, Starhemberggasse 34, von Karl Richter, Bauführer F. Doleyschka (5295).
VIII. Bezirk: Rohrcanal, Tigergasse 13, von Josef und Leopoldine Straniak, Bauführer F. Prokesch (5271).
IX. Bezirk: Canalreconstruction, Schubertgasse 9, von Johann Steinmetz, Baumeister (5347).
XII. Bezirk: Senkgrube-Reconstruierung, Altmannsdorf, Hauptstraße 6, von Josef Zinnagl, Bauführer Michael Borak (21485).
" " Senkgrube-Reconstruierung, Altmannsdorf, Hauptstraße 30, von Sebastian Quigger, Bauführer Michael Borak (21486).
" " Fensterstock-Auswechslung, Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 27, von Franz Wallner, Bauführer Karl Lang (21230).
" " Werkstätte und Holzschupfe, Hetzendorf, Am Kirchfeld, von Otto Fritze, Bauführer Michael Borak (21204).
XIII. Bezirk: Treibhaus, Hietzing, Auhofstraße 34, von Friedrich Lesemann, Bauführer Josef Kopf, Baumeister (19382).
" " Senkgrube, Hietzing, Neugasse 4, von Francisca Blasits, Bauführer ? (19383).
XVI. Bezirk: Sudhaus im Brauhaus, Ottakring, Hauptstraße 73, von Jg. und Jak. Kuffner, Bauführer Antonin Zagórski (30731).
" " Keller, Ottakring, Cat.-Parc. 415, Galitzynstraße, an Gottfried Alber noe. Wilhelm Kubie, Bauführer Gottfried Alber (30914).
XIX. Bezirk: Wasserlauf aus Steinzeug im Bierkeller, Ober-Döbling, Nussdorferstraße 67, von Karl Wolf, Bauführer Anton Jauernik (13481).

Stockwerks-Aufsetzungen:

V. Bezirk: Castelligasse 15, von Franz Pikal, Bauführer Seitl und Klee (5379).

Gesuche um Baulinienbestimmung wurden überreicht:

III. Bezirk: Grundb.-Einl. 78, Richardgasse und Rechte Bahngasse, von der Russischen Botschaft (5275).
X. Bezirk: Triesterstraße 15, von Franz Richter (23998).
XV. Bezirk: Realität Grundb.-Einl. 397, Fünfhaus, Goldschlagstraße Or.-Nr. 12 und Pelzgasse 11, von Emilie Valentin (13269).
" " Parc. 2/6, Grundb.-Einl. 594, Fünfhaus, Zwölfergasse 9, von Matthias und Josefa Bara (13429).
XVI. Bezirk: Haus, Neulerchenfeld, Parc. 294, Einl.-Z. 283 und Parc. 293, Einl.-Z. 284, von Johann Patcousky (31433).
XVII. Bezirk: Hernals, Palffygasse 16 a, von Eduard Rösner (24454).
" " Hernals, Palffygasse 16, von Eduard Rösner (24457).
" " Hernals, Rötzergasse 30, von Helene Achazy (24460).
XIX. Bezirk: Einl.-Z. 237, Heiligenstadt, Barawitzkagasse, von Louis Bochmann (13528).
" " Parc. 868/50, Ober-Döbling, Carl Ludwigstraße, von Ernst Just (13555).

Gewerbeanmeldungen vom 18. Juli 1893.

(Fortsetzung.)

Augusti Johann — Flaschenbierhandel — XIV., Rudolfsheim, Buchg. 36.
Mallek Leopold — Fleisch-Verschleiß — III., Großmarkthalle.
Limbeck Josefa — Gast- und Schankgewerbe — XV., Braugasse 14.
Pumpler Anna — Gast- und Schankgewerbe — XI., Weintraubeng. 9.
Haberl Bertha — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Sechshauser Hauptstraße 29.
Heinisch Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Preyssinggasse 15.
Heller Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Mariahilfergürtel 21.
Hemetsberger Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Verlängerte Kandlgasse 6.
Hensel Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Antonigasse 92.
Hödl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Reinprechtsdorferstr. 33.
Liebl Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Högelmüllergasse 5.
Maregger Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Louisengasse 21.
Ondricek Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Ziegelofengasse 25.
Steininger Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Rosensteingasse 22.
Tauscher Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Dorotheergasse 42.
Grüner Josef — Handel mit Gold- und Silberwaren — X., Himbergerstraße 25.
Hofer Katharina — Holz- und Kohlenhandel — V., Obere Amtshausg. 18.
Stuböck Franz — Kaffeesieder — IV., Wienstraße 39.
Wiesenberger Leonore — Kaffeesiederin — XVIII., Währing, Hauptstr. 13.
Piarzi Alexander — Karrenschleifer — XIV., Sechshauser Hauptstraße vor dem Hause Nr. 50.
Wiedhalm Josef — Kleinfuhrwerk — XIV., Sechshauser Hauptstr. 69.
Schottak Rudolf — Kleinfuhrmann — XVIII., Währing, Johannesg. 12.
Baßler Martin — Ledergalanteriewaren-Erzeugung — XV., Braug. 3.
Martuschewitz Alexander — Ledergalanteriewaren-Erzeugung — XV., Blüthengasse 4 a.
Haschek Theresia — Miedermacherin — XV., Schönbrunnerstraße 17.
Koristka Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 17.
Schmidt Georg — Musiker — XIV., Rudolfsheim, Sturzgasse 47.
Träger Othmar — Musiker — X., Quellengasse 89.
Schüßler Josef — Pfaidler — III., Reisnerstraße 22.
Keinrath Marie — Pfaidlerin — III., Rennweg 56.
Selinger Jetti — Pfaidlerin — XVII., Hernals, Palffygasse 25.
Lazansky Johann — Marktfierantie mit Pfaidlerwaren — XVIII., Währing, Czermakgasse 7.
Hensel Karoline — Pferdefleisch-Verschleiß — XVIII., Währing, Antonigasse 22.
Czeitter Franz — Sammeln von Pränumeranten — XVII., Hernals, Syringgasse 13.
Bössányi Julius — Schlosser — IV., Karolinengasse 8.
Fuchs Ernest — Schuhmacher — XVII., Hernals, Frauengasse 21.
Hejl Josef — Schuhmacher — X., Herndlgasse 16.
Simek Wenzel — Schuhmacher — XV., Fünfhaus, Verlängerte Pelzgasse 675.
Kerbler Franz — Selchwaren-Verschleiß — III., Steingasse 21.
Srajer Emilie — Selchwaren-Verschleiß — IV., Alleegasse 56.
Maier Jakob — Spirituosenhandel — V., Wienstraße 75.
Rundl Josefa — Spirituosen-Verschleiß — X., Eckertgasse 13.
Buchta Theresia — Stukkaturergewerbe — IV., Starhemberggasse 35.
Sedlak Franz — Tischler — XII., Unter-Meidling, Jahngasse 26.
Byskočil Johann — Tischler — V., Matzleinsdorferstraße 31.
Pröller Anton — Möbeltischler — XVIII., Währing, Johannesgasse 20.
Anton Dworoček sen. für die minderj. Gottfried, Anton, Anna, Wilhelmine und Johann Dworoček — Hallentrödlergewerbe — IX., Wiener Trödlerhalle, Zelle 42.
Krull Rudolf — Victualien-Verschleiß — III., Hohlweggasse 13.
Reichel Anna — Victualien-Verschleiß — XVIII., Währing, Sternwartestraße 8.
Siska Martin — Victualien-Verschleiß — III., Hohlweggasse 21.
Holub Francisca — Marktvictualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.

Oberhauser Josefa — Marktvictualienhandel — III., Großmarkthalle.
Schwarz Franz — Marktvictualienhandel — III., Augustinermarkt.
Rosenfeld Leopold — Verschleiß von Haus- und Küchengeräthschaften — III., Seidlgasse 32.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. Juli 1893.

Kratzig Hermann — Bäcker — II., Prager Reichsstraße 13.
Herm Auguste — Blumen-Verschleiß — II., Wiener Eiswerke.
Reichenstein Alexander — Commissionshandel mit Börseeffecten — IX., Kolingasse 4.
Wanko Anna — Cantinenbetrieb — XI., Simmering, Sandgestätte zwischen dem St. Marxer Friedhofe und der Jutespinnerei.
Bruckner Karoline — Cravatten-Erzeugung — IX., Höfergasse 7.
Spiegl Anton — Cravatten-Erzeugung — XVI., Neulerchenfeld, Burggasse 44.
Jungwirth Leopold — Flaschenbierhandel — XVI., Ottakring, Wagnergasse 31.
Engleder Anna — Flaschenbier-Verschleiß — XVIII., Währing, Paulinengasse 4.
Schwarzmann Karl — Fleischhauer — XVI., Ottakring, Hubergasse 10.
Stuhlhofer Johann — Fleischhauer — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastr. 28.
Neumayer Katharina — Fleischhauergewerbe — XIX., Nussdorf, Hauptplatz 2.
Balek Franz — Fleischselcher — XVIII., Währing, Johannesgasse 70.
Hatzinger Edmund — Fleisch-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Marktplatz.
Schubert Francisca — Fleisch-Verschleiß — II., Glockengasse 24.
Steiner Karl — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerke — XIX., Unter-Sievering, Hauptstraße 105.
Steinzer Josef — Frachtentransport mit dem Kleinfuhrwerke — XIX., Unter-Sievering, Hauptstraße 106.
Kronawetter Gustav — Friseur und Raseur — XVI., Neulerchenfeld, Brunnengasse 64.
Schwarzwald Fanni — Friseurgewerbe — II., Asperngasse 2.
Tomek Maria — Feilbieten von Artikeln des täglichen Bedarfes im Umherziehen — XVI., Menzelgasse 4.
Droller Marie sen. — Gastwirtin — I., Postgasse 1.
Schlenk Katharina — Gasthauspächterin — XVIII., Gersthof, Neuwaldeggerstraße 33.
Antony Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Schiffg. 13.
Antony Josefine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Auf der Haide 1 a.
Binger Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Seidengasse 41.
Donat Marie, minderj., als Vormund Sellinger Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmering, Weintraubengasse 9.
Gradischnigg Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Gürtelstraße 55.
Graßl Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Schottenring 19.
Grohmann Wilhelmine — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Seidengasse 10.
Guth Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 43.
Holzer Rosalia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Eisnerstraße 21.
Homola Klara — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmering, Hauptstraße 31.
Lagler Karl Tobias — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Rudolfsheim, Goldschlagstraße 57.
Ličič Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Novaragasse 48.
Mierzinski Stanislaus — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Wienstraße 2.
Ogrisek Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Gürtelstraße 33.
Prokop Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stiegengasse 5.
Ringeisen Peter — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakring, Gansterergasse 14.
Schneider Marie, verehel. Zeidler — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernals, Josefigasse 12.
Schober Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Neulerchenfeld, Herbststraße 177.
Semansky Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Am Tabor 17.
Zauner Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing, Hauptstraße 10.
Markbreiter Josef — Commissionshandel mit Gold, Silber und Bijouteriewaren — IX., Liechtensteinstraße 61.
Plazzotta Johann B. — Käse- und Salamiverkauf im Umherziehen — XVI., Thaliastraße 6.
Schruef Friedrich — Imprägnierung von Staubtüchern auf Grund eines Privilegiums und deren Verschleiß — XVIII., Währing, Gürtelstraße 40.
Walther Amalia — Damenkleidermacherin — VII., Siebensterngasse 46.
Wellmann Therese — Damenkleidermacherin — VII., Kirchberggasse 20.
Ledwina Johann — Herrenkleidermacher — II., Schiffamtsgasse 4.
Stecher Wenzel — Herrenkleidermacher — XVIII., Währing, Andreasgasse 10.
Stohwasser Alois — Herrenkleidermacher — IX., Alserstraße 12.
Fischer Josef — Kleinfuhrwerk — XIX., Unter-Sievering, Hauptstr. 94.
Firku Josef — Kleinfuhrwerk — XVI., Ottakring, Rosenhügel.
Löwy Rosa — koschere Kostgebung — II., Tandelmarktgasse 17.
Wetzler Jakob — Kürschner — II., Webergasse 25.
Wieselthaler Philomena — Lastenfuhrwerk — X., Wienerberg, Ziegelwerk II.
Spitzer Therese — Marktfierantie — VII., Siebensterngasse 15.
Bleicher Lipke — Maschinstrickerei — II., Rueppgasse 18.
Mattes Franz — Milchmeier — XII., Unter-Meidling, Wilhelmstr. 54.
Zanyat Marie — Milch-Verschleiß — II., Rauscherstraße 33.
Mitik Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Hauslabgasse 3 a.
Währer Francisca — Verschleiß von Milch, Butter, Gebäck und Canditen — XVIII., Währing, Josefigasse 6.
Chalaupka Johann — Commissions-Verschleiß mit Metall- und Kurzwaren — I., Heßgasse 7.
Zöttl Marie — Naturblumen-Verschleiß — I., Michaelerplatz 6.
Brandner Marie — Obst- und Gemüsehandel im Umherziehen — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 19.
Rehak Juliana — Hausieren mit Obst und Grünzeug — II., Dresdnerstraße 113.
Sokol Anna — Handel mit Honig, Obst und Grünwaren im Umherziehen — XII., Atzgersdorf, Bahnstraße 5.
Scheffel Christof Ludwig — Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten- und Kurzwaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 70/72.
Baß Marie — Pfaidlergewerbe — II., Kaiser Josefstraße 9.
Frommer Katharina — Pfaidlerin — II., Brigittagasse 7.
Tutsch Mathilde — Pfaidlerin — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 4.
Pfau Amschel Juer — Pretiosenhändler — II., Taborstraße 72.
Sruk Adalbert — Pretiosen-Verschleiß — II., Jägerstraße 16.
Wagner Franz — Provisionsweise Eincassierung für Kranken- und Leichenvereine — VII., Bernardgasse 6.
Halm Karoline — Chemische Putzerei und Färberei — XV., Fünfhaus, Sechshauser Hauptstraße 18.
Truxa Raimund — Schlosser — XVI., Neulerchenfeld, Thaliastraße 29.
Durst Anna — Schreib- und Zeichenrequisiten-Verschleiß — XVI., Ottakring, Payergasse 12.
Hascha Johann — Schuhmacher — XIV., Sechshaus, Ullmannstr. 37.
Toman Wenzel — Schuhmacher — II., Brigittagasse 7.
Böhm Reinhold — Schuhobertheil-Erzeugung — X., Raaberbahng. 11.
Kunisch Wilhelm — Verschleiß von Schuhmacherzugehör — II., Kleine Sperlgasse 3.
Mudrak Johann — Spengler — II., Tempelgasse 8.
Vogl Anton — Stadtträger — VIII., Piaristengasse 54.
Panozzo Jakob — Deichgräber — XIX., Ober-Döbling, Gymnasiumstraße 12.
Eisenwagen Leopold — Tischler — XII., Unter-Meidling, Wilhelmsstraße 24.
Lamsch Marie — Victualienhandel — XVI., Ottakring, Römergasse 28.
Wolschau Ludmilla — Victualienhandel — II., Praterstraße 47.
Metzger Anna — Victualien-Verschleiß — XVI., Ottakring, Laudongasse 14.
Vogl Karoline — Marktvictualienhandel — XI., Simmering, Hirschengasse 3.
Jaschka Julius — Vordruckerei und Stickerei — VII., Schottenfeldg. 1.
Beranek Vincentia — Wäscheputzerin — XVI., Ottakring, Wattgasse 14.
(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite
Gemeinderath:
Sitzung des Gemeinderathes 1491
Stadtrath:
Sitzungen des Stadtrathes 1491
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 18. Juli 1893 1491
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 19. Juli 1893 1494
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierung:
Borstenviehmarkt vom 25. Juli 1893 1500
Pferdemarkt vom 25. Juli 1893 1500
Stechviehmarkt vom 27. Juli 1893 1500
Gewerbeangelegenheiten:
Gehilfenversammlung der Hafner 1500
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 24. bis 27. Juli 1893 1500
Gewerbeanmeldungen 1501
Kundmachungen.
Beilage: Mittheilungen des statistischen Departements des Wiener Magistrates pro Juni 1893.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. u. k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Otto Maaß (Haasenstein & Vogler), Wien, I., Walfischgasse 10.